

Ungarn hat bekannt gegeben, dass die Druschba-Ölpipeline wieder in Betrieb genommen wurde und die Ukraine aufgefordert, sie nicht mehr anzugreifen

20.08.2025

Der ungarische Außenminister Peter Szijjarto erklärte, dass die russische Druschba-Ölpipeline wieder in Betrieb genommen wurde und erwartet, dass die Ukraine die Pipeline nicht mehr angreift.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ungarische Außenminister Peter Szijjarto erklärte, dass die russische Druschba-Ölpipeline wieder in Betrieb genommen wurde und erwartet, dass die Ukraine die Pipeline nicht mehr angreift.

Der ungarische Außenminister Peter Szijjarto sagte, dass die russische Druschba-Ölpipeline wieder in Betrieb genommen wurde und erwartet, dass die Ukraine die Pipeline nicht mehr angreift.

Quelle: Szijjarto auf Facebook

Direkte Rede: „Nach dem Angriff der Ukraine in der vergangenen Nacht sind die Öllieferungen nach Ungarn über die Druschba-Pipeline in den letzten Minuten wieder aufgenommen worden.

Ich habe gerade dem stellvertretenden russischen Energieminister Pavel Sorokin für die schnelle Reaktion auf den Angriff gedankt.

Wir gehen davon aus, dass die Ukraine keine weiteren Angriffe auf die Pipeline verüben wird, die für die Energieversorgung unseres Landes entscheidend ist. Dieser Krieg ist nicht unserer, ziehen Sie uns nicht hinein.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 171

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.